

## Inhalt

In eigener Sache .....	1
Neues zur deutschen EZ und Bildungsarbeit.....	1
Materialien .....	2
Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen .....	4
Aktionen/Handlungsoptionen.....	4
Wettbewerbe .....	5

---

## In eigener Sache

### Abschied und Neuanfang im Team



Ab August gibt es in unserem Team wieder einen Wechsel. Von Lina Dybowski müssen wir uns leider verabschieden, sie wird einen neuen Job beginnen. An ihre Stelle tritt Alessia Zani, die in den letzten Jahren die Projektassistenz gemacht hat. Die Projektassistenz wird von Line Grewe übernommen, die ihr zum Beispiel beim Referent\*innentreffen kennenlernen könnt.

### 20.-21.09.2024 in Bochum: NRW-weites Referent\*innentreffen



Wir treffen uns am 20.-21.09.2024 wie im letzten Jahr in Bochum im Jugendgästehaus Bermuda 3Eck. Am Freitagvormittag wird es ab 10 Uhr wieder ein thematisches Workshopangebot geben, bevor wir dann nachmittags ab 14.30 Uhr offiziell mit dem Referent\*innentreffen starten. Themenwünsche, Anregungen und Interessensbekundungen an der Vorbereitung und Mitgestaltung sind wie immer herzlich willkommen. Merkt euch den Termin und meldet hier an:

<https://eveeno.com/351010947>

## Neues zur deutschen EZ und Bildungsarbeit

### Kultusministerkonferenz veröffentlicht neue Empfehlung zur BNE in der Schule



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat eine überarbeitete Empfehlung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schulen verabschiedet. Die Neufassung der ersten Empfehlung von 2007 zielt darauf ab, Schüler\*innen umfassend auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten und sie zu befähigen, aktiv an nachhaltigen Entwicklungsprozessen teilzuhaben. Bildung für nachhaltige Entwicklung soll tief in den Lehrplänen und Curricula verankert werden.

<https://www.kmk.org/aktuelles/>

## Infopost für BtE-Referent\*innen

### 06-07/2024

## Materialien

### Exile e.V.: Neue Bildungsmodule zu Perspektive(n) Afrika(s)



Exile e.V. hat neue Bildungsmodule zu den Perspektiven Afrikas entwickelt. Die 5 Bildungsmodule orientieren sich an den 5 Dimensionen der Ziele für Nachhaltige Entwicklung: People, Planet, Prosperity, Peace und Partnerships (5 P's) und widmen sich der Region Afrika südlich der Sahara. Ein zentraler Aspekt der Module bildet das Einbeziehen von Interviews von Kulturschaffenden und Expert\*innen aus verschiedenen Ländern Afrikas. Diese Berichte bieten persönliche Blicke auf die SDGs und ermöglichen eine differenzierte Betrachtung von Partnerschaften im Kontext globaler Zusammenarbeit.

Zielgruppe sind Schüler\*innen der Sekundarstufe I. Geeignete Fächer sind Erdkunde, Geschichte, Politik, praktische Philosophie und Sozialwissenschaften. Das Material steht zum Download zur Verfügung.

<https://exile-ev.de/>

### Misereor: Neues Material zum Thema Tierethik



Das Hilfswerk Misereor bietet Schulen zwei neue Unterrichtsmaterialien zum Thema „Tierethik“ an. Die Frage der Beziehung von Mensch und Tier wird im Unterrichtsmaterial „Von Schweinen, Wildbienen und Rindern – Der Umgang mit Tieren sagt etwas über uns selbst und unsere Zukunft“ thematisiert. Es werden Impulse zur Diskussion dieses Themas im Kontext des Klimawandels und vor dem kulturellen Hintergrund von Nutztieren in der Welt gegeben. Zielgruppe sind Schüler\*innen der Sekundarstufe I.

Desweiteren wird das Thema in der Zeitschrift „Lernen und Handeln“ aufgegriffen, die den Schwerpunkt „Mensch und Tier – Eine komplizierte Beziehung“ hat. Die Zeitschrift „Lernen und Handeln“

für Lehrkräfte informiert dreimal im Jahr über Themen des Globalen Lernens. Das Material steht hier zum Download zur Verfügung:

<https://www.misereor.de/mitmachen/schule-unterricht>

<https://www.misereor.de/lernen-und-handeln>

### VENRO: Feminist Journeys



Wie können entwicklungspolitische und humanitäre Nichtregierungsorganisationen ihre Arbeit feministischer gestalten? Der NRO-Report „Feminist Journeys“ von VENRO enthält Anregungen und Beispiele insbesondere von VENRO-Mitgliedsorganisationen, welche Wege zur Überwindung von patriarchalen Machtstrukturen und hin zu einer feministischeren Welt beschritten werden können. Er gibt Impulse für Veränderungsprozesse. Der Bericht steht zum Download zur Verfügung und als Print in unserer Mediathek.

<https://venro.org/publikationen/detail/feminist-journeys>

## Infopost für BtE-Referent\*innen 06-07/2024

### Welthaus Bielefeld: Datenblatt Entwicklungspolitik



auch abonnieren.

<https://www.welthaus.de/>

Wie viele Menschen leben auf der Welt? Wie viele Kinder gehen nicht zur Schule? Wie hoch ist die Auslandsverschuldung? Das Welthaus Bielefeld hat im April ein aktualisiertes Datenblatt Entwicklungspolitik herausgegeben. Ihr findet dort neueste statistische Daten der UN und ihrer Unterorganisationen zur weltweiten Entwicklung. Ihr könnt das Datenblatt, das zweimal pro Jahr erscheint,

### Heinrich-Böll-Stiftung: Wirtschafts atlas 2024



Die Art und Weise, wie wir produzieren und konsumieren, muss sich ändern. Die ungebremste Klimakrise, die schwindenden Ressourcen, die Vermüllung der Umwelt und der Verlust an Biodiversität verlangen einen Wandel, der Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung in Unternehmen, Banken und Handel einen hohen Rang einräumt. Außerdem wird eine neue Ordnungspolitik der Verschwendung Einhalt gebieten und die Modernisierung der Infrastruktur vorantreiben müssen. Der Wirtschafts atlas 2024 der Heinrich-Böll-Stiftung beleuchtet nicht nur die notwendigen Maßnahmen dieser Transformation, sondern wirft auch einen grundsätzlichen Blick auf Geschichte und Vielfalt ökonomischen Handelns.

<https://www.boell.de/>

### 10 gute Nachrichten zur Weltentwicklung



wir positive Weltentwicklungen benennen, die dem allgemeinen Entwicklungspessimismus etwas entgegensetzen.

<https://www.globales-lernen-schule-nrw.de/>

Neues Unterrichtsmaterial für die Oberstufe hat das Welthaus Bielefeld in Kooperation mit weiteren entwicklungspolitischen NROs entwickelt. Das Thema des Materials sind die positiven Entwicklungen in der Welt. Die zentrale Zielsetzung dieses Unterrichtsmoduls ist es, dem allgemeinen Pessimismus unserer Weltsicht etwas entgegensetzen: Nicht die Botschaft, dass doch alles gut ist, sondern die Ahnung, dass Katastrophen und Kriege nicht die ganze Wahrheit über die Welt und über unsere Gegenwart und unsere Zukunft sind. An zehn Bereichen wollen

### Bildungsmaterial zum Ausleihen von oikos



Koffer, Bags und Parcours zum Globalen Lernen stellt das oikos-Institut für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche in Westfalen zur Verfügung. Rohstoffgerechtigkeit und Handys, der ökologische Fußabdruck, Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion, Klimagerechtigkeit: Zu diesen und anderen entwicklungspolitischen Themen steht das Material im oikos-Institut in Dortmund kostenlos für Selbstabholer bereit. Es bietet für verschiedene Altersgruppen von Kita bis Erwachsenenbildung eine Vielfalt an Zugängen.

<https://www.oikos-institut.de/>

## Infopost für BtE-Referent\*innen

### 06-07/2024

## Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen

### 27.-29. Sept. in Bonn: Bildungs-Retreat von *Junge Stadt Köln*



Der Verein *Junge Stadt Köln e.V.* veranstaltet seit zwei Jahren regelmäßig Bildungs-Retreats für junge Menschen von 18-27 Jahren aus NRW, die sich in der Jugendarbeit engagieren. Das diesjährige Bildungs-Retreat findet vom 27. - 29. September in der Jugendakademie Walberberg (Nähe Bonn) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Verein *Junge Stadt Köln e.V.* setzt sich dafür ein, dass Jugendliche positive Partizipationserfahrungen machen können.

Für die partizipative Gestaltung von Jugendarbeit lernen die Teilnehmenden viele neue Methoden und Arbeitsimpulse und auch systemische Frage- und Moderationstechniken kennen, die auch für Bildungsveranstaltungen im Kontext Globales Lernen hilfreich sind.

<https://jungestadtkoeln.de/>

### 27. September 2024 in Bonn: SÜDWIND-Konferenz: "Und was ist mit den Menschenrechten? China und die Sorgfaltspflichten"



In China hat sich in der Ära Xi Jinpings vieles verändert. Das Land wird aus europäischer Perspektive zunehmend als Rivale und Hotspot von Menschenrechtsverletzungen wahrgenommen. Zeitgleich sind in Europa die Debatten um nachhaltige Lieferketten und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen wichtiger geworden. Wie passen diese Entwicklungen zusammen? Und wie können menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen, deren Lieferketten in China beginnen, wahrgenommen werden?

<https://www.suedwind-institut.de/>

## Aktionen/Handlungsoptionen

### 14.06.2024 - 26.10.2025 in Dortmund: Ausstellung: Das ist kolonial – Westfalens (un-)sichtbares Erbe



Im LWL-Museum Zeche Zollern im Dortmund ist gerade diese Ausstellung zu sehen, die auf Kooperationen und Ergebnissen einer partizipativen Werkstatt aus dem Jahr 2023 aufbaut. Die Folgen des Kolonialismus wirken bis heute nach und prägen unsere Gesellschaft. Auch Westfalen hat viele Berührungspunkte mit dem Kolonialismus: Menschen aus der Region zogen als Missionare, Farmer oder Soldaten in die Kolonien. Unternehmer und Industrielle trieben die deutsche Kolonialpolitik voran, Kaufleute handelten mit Kaffee und Tee. Bürger\*innen engagierten sich in Kolonial- und Missionsvereinen, gingen zu Völkerschauen, spendeten für Denkmäler oder benannten Straßen nach kolonialen Akteuren. Die Ausstellung eröffnet neue Perspektiven und macht deutlich, wie Geschichte und Gegenwart miteinander verknüpft sind.

<https://zeche-zollern.lwl.org/de/>

## Infopost für BtE-Referent\*innen 06-07/2024

### Wettbewerbe

#### Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung



Der "Nationale Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung" geht in die dritte Runde. Seit 2022 verleihen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission den hochdotierten Preis. Dieser zeichnet herausragende Initiativen aus, die sich auf besondere Art und Weise für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzen. Nach einer Vorauswahl werden alle geeigneten Bewerbungen von einer prominent besetzten Jury aus Gesellschaft, Medien, Politik und Wirtschaft ausgewählt. Es werden zehn

Preise in den Kategorien "Lernorte", "Bildungslandschaften", "Multiplikator\*innen" und "Newcomer" mit einem Preisgeld von insgesamt 100.000 € vergeben werden. Das Preisgeld fördert Aktivitäten der Preistragenden, die einen Transfer von BNE in die Breite der Gesellschaft bringen und mit ihrem Engagement zahlreiche Menschen erreichen. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2024.

<https://www.bne-portal.de/>